

MRSA/MRSI und ESBL

MRSA (Methicillin resistenter Staph aureus):

- Resistenz gegen β -Laktam Antibiotika
- Lokalisation beim Hund: v.a. Infizierte Wunden / Implantate, aber auch Haut und andere Lokalisationen
- Lokalisation bei der Katze: Harn, Wunde und Haut
- Praxispersonal (Tierarztpraxen und Humanpraxen) häufiger von MRSA besiedelt als übrige Bevölkerung
- Sanierung asymptomatischer Träger evtl. mit Mupirocin (Bactroban(R))

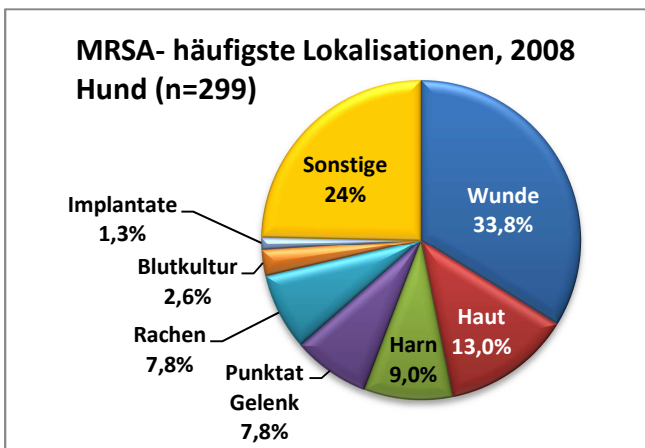


Abb. 1: Nachweis MRSA beim Hund 2008

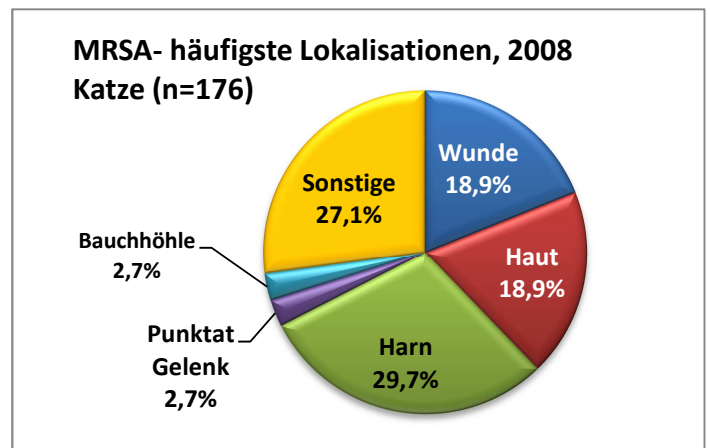


Abb. 2: Nachweis MRSA bei der Katze 2008

MRSI / MRSP (Methicillin resistenter Staph intermedius/pseudintermedius):

- Resistenz gegen β -Laktam Antibiotika
- Lokalisation beim Hund: Haut und Ohr vor Wundinfektionen
- Lokalisation Katze: Harn vor Haut
- MRSI Infektionen auch beim Menschen beschrieben

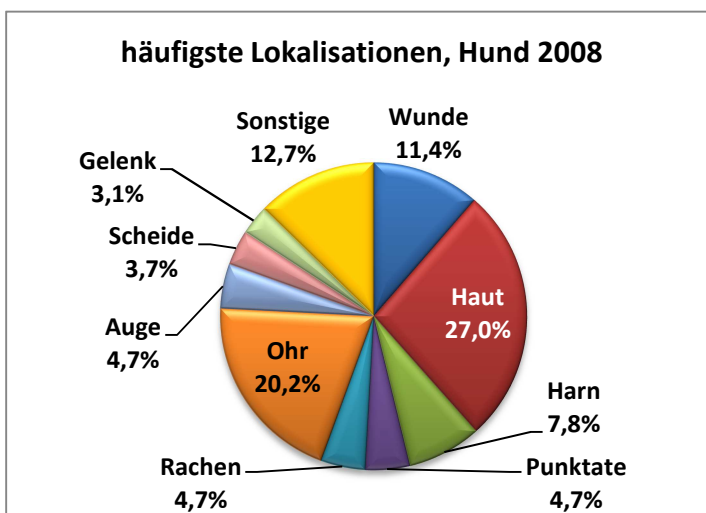


Abb. 3: Nachweis von *S.intermedius/pseudintermedius* Hd 2008

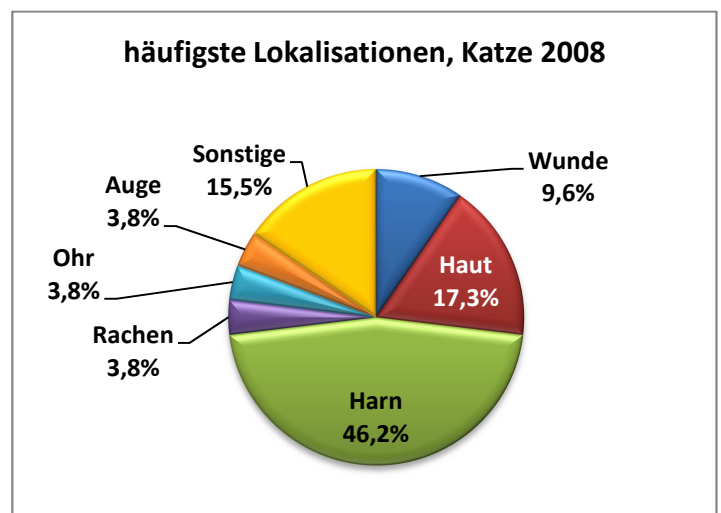


Abb. 4: Nachweis von *S.intermedius/pseudintermedius* Ktz 2008

ESBL (Extended spectrum betalactamase):

- Multiresistenz gram negativer Bakterien
- Neben β -Lactam Antibiotika auch andere bisher gut wirksame Antibiotika Gruppen betroffen
- Erworbene Resistenz einer ganzen Enterobacteriaceae Gruppe (KESC: Klebsiellen, E.coli, Serratia, Citrobacter, aber auch Proteus und Salmonellen)

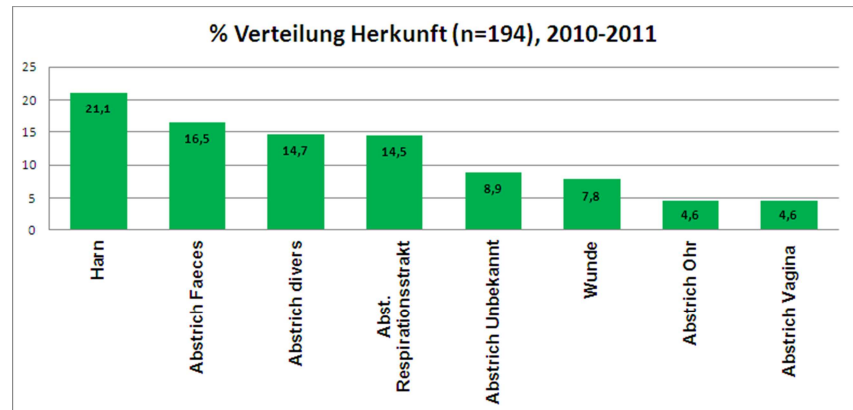
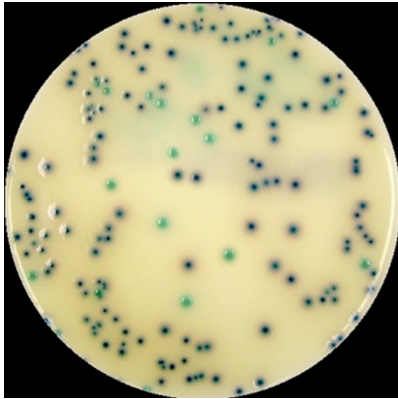


Abb. 5: Oxoid Brillance TM-ESBL-Agar, ESBL-Kolonien : E. coli-Kolonien blaulila, Klebsiella-Kolonien grün, Inkubation bei 37°C, 24h.

Maßnahmen:

- Antibiotika Leitlinien!
- Antibiotikum möglichst nach Antibiogramm anwenden
- Vorauswahl durch Färbung treffen: Kokken mit β -lactam Antibiotikum anfangen, Stäbchen möglichst stets Kultur veranlassen
- Alte Vorgehensweisen bei infizierten Wunden wie Spülen und wundhygiene nicht vergessen
- Übertragung der keime über Hände (Nasenschleimhaut – MRSA):
- Hygiene Maßnahmen: Waschen – Desinfektion – Sterilisation
- Überprüfung der Autoklaven/Sterilisatoren halbjährlich
- Überprüfung der Desinfektionsmaßnahmen (Abklatsch von Oberflächen, Spülproben z.B. Endoskop)

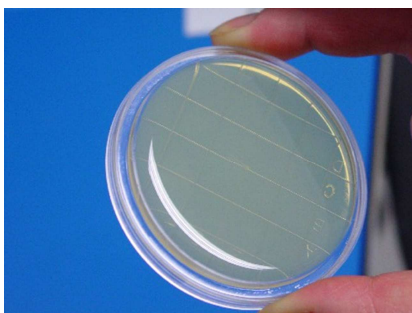


Abb. 6: Kontrolle der Flächendesinfektion



Abb. 7 : Händedesinfektion